



## Liebe Trüffelpatinnen und Trüffelpaten

Wir freuen uns sehr euch hiermit den neusten Newsletter über unser Trüffel-Projekt zu senden. Wie immer gegen Ende des Jahres blicken wir auf die vergangenen 12 Monate zurück. Dabei berichten wir in den folgenden Punkten und Zeilen u.a. über unsere Feldarbeiten, Trüffelernten & -wachstum, Patenanlässe und vergangene Umwelt- & Wetterbedingungen.

### 1. Feldarbeiten

Nachdem wir letztes Jahr zum ersten Mal kleine Mengen von Périgord Trüffel ernten konnten, steckten wir diesen Frühling viel Energie in die Feldarbeit um die Bedingungen für die laufende Saison weiter zu optimieren. Dazu haben wir nebst den jährlich anfallenden Tätigkeiten (u.a. Mäharbeiten, Bodenlockerung (Foto 1), Rückschnitt von Baumtrieben) folgende Arbeiten ausgeführt:

- Oberflächliche Verteilung von humusreicher Erde im Umkreis der Burgundertrüffelbäume, um während trockenen Sommerperioden die Feuchtigkeit im Boden zu erhalten (Foto 2). Zudem wird dadurch ein waldähnlicher Boden angestrebt.
- Alle Trüffelbäume wurden nochmals mit einer selbst hergestellten Substratmischung aus Périgord- resp. Burgundersporen inokuliert. Dabei wurden jeweils 4 Löcher um die einzelnen Bäume gegraben und je mit 2 Liter Sporenmischung gefüllt (Foto 3).
- Neupflanzung von 10 burgunderbeimpften Fichten und 17 périgordbeimpften Eichen, Linden und Pinien.

### 2. Trüffelernten & -wachstum

- Bereits gegen Ende dieses Sommers konnten wir an manchen Orten heranwachsende Périgord Trüffel an gut wachsenden Haseln entdecken (Foto 4 & 5). Wir sind also sehr gespannt auf die kommenden Erntemengen in der soeben beginnenden Périgordsaison vom Dezember 2018 bis im Februar 2019.
- Nachdem wir letztes Jahr mit grosser Freude die ersten Périgordtrüffel ernten konnten, hat die Trüffelhündin Lia im vergangenen Oktober nun auch den ersten Burgundertrüffel auf der Plantage ausgegraben! Im Verlauf der letzten Wochen konnten wir noch weitere Burgundertrüffel ernten (Foto 6).

### 3. Patenanlässe

- Anfangs dieses Jahres fand wieder der Trüffelfondueabend in der stimmigen Waldhütte in Herrliberg ZH statt (vgl. kommende Anlässe Pkt. 5).
- Im Juni fand bei herrlichen Wetterbedingungen die jährliche Plantagebesichtigung mit Sommergrillade und wissenschaftlichen Informationen zum aktuellen Stand unseres Projektes statt (Foto 7).
- Unvergesslich bleibt der diesjährige Patentrüffelsuchanlass vom vergangenen Oktober: Bevor wir in der freien Natur im Wald nach Trüffel suchten, spazierten wir mit dem Trüffelhund durch die Reihen auf der Plantage. Viele Paten konnten dabei hautnah miterleben, wie wir erstmals nach sieben Jahren nun auch ein Burgundertrüffel auf unserer Plantage entdecken konnten!
- Das Trüffel Herbstweekend im vergangenen Oktober im Engadiner Indian Summer im „Cresta Palace“ in Celerina war ein grosser Erfolg und sehr gut besucht (Foto 8).



#### 4. Umwelt- und Wetterbedingungen

- In der ersten Hälfte des Jahres waren die meteorologischen Bedingungen ideal für das Wachstum der Bäume, deren Wurzeln und das Ausbreiten der Myzelstrukturen im Boden. Die folgenden Sommermonate waren dann jedoch sehr trocken. Dabei zeigte sich, dass unsere im Frühling vorgenommene Verteilung der humusreichen Erde gute Wirkung zeigte: Durch die Humusschicht konnten wir die Evaporation verringern. Dadurch bildeten sich relativ wenig Bodentrockenrisse und die Bodenstruktur blieb gut erhalten und durchlüftet.
- Im Vergleich zu anderen Regionen in der Deutschschweiz hatten wir Petrus auf unserer Seite: In den heissesten Monaten regnete es 5-6 mal ziemlich stark in unserer Region. Dies trug viel dazu bei, dass die Bäume und deren Wurzeln nicht zu stark unter Hitzestress litten.

#### 5. News und kommende Patenanlässe

- Wir haben eine online-Plattform für eure **Trüffelbaumkonti** erstellt. Über diese Plattform könnt ihr in Zukunft aktuelle Ernteerträge mitverfolgen und beobachten, wie sich euer Trüffelguthaben erhöht und ob es schon genügend Ernteerträge für Bestellungen aufweist. Wir planen diese Plattform noch in diesem Jahr online aufzuschalten. Informationen über den Zugang und anderem werden in den nächsten Tagen in einer separaten E-Mail folgen.
- Die Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) startet auf unserer Plantage ein **Forschungsprojekt** (Foto 9). Dieses Projekt soll neue Erkenntnisse über die Dynamik und Konkurrenz der Périgord und Burgunder Trüffel unter dem Einfluss des Klimawandels liefern. Dazu wird mit Bodensensoren der Tagesverlauf der Bodentemperaturen und der -feuchte auf der Plantage gemessen. Zudem wird anhand von regelmässig entnommenen Bodenproben auch das Myzelwachstum beobachtet. Weiter wird mit Dendrometern auch das Wachstum der Bäume gemessen.
- Mit **Benedict Fornaro** konnten wir eine weitere Verstärkung für unser Team gewinnen. Wir freuen uns sehr mit Bendict eine gemeinsame Swisstruffle-Zukunft anzupacken und viele Ideen und Pläne umzusetzen. Willkommen Benedict!
- Am 2. Februar 2019 werden wir wieder den beliebten **Trüffel Fondueplausch** in der Waldhütte Herrliberg durchführen. Mit etwas Glück können wir dann eigene Périgordtrüffel geniessen. Gerne könnt ihr euch ab sofort per mail anmelden ([info@swisstruffle.ch](mailto:info@swisstruffle.ch)). Für diesen Anlass hat es eine beschränkte Platzkapazität von 40 Personen, also „de Gschnäller isch de Gschwinder“. Weitere Infos folgen bzgl. dieses Anlasses.
- Ein neu geplanter **Périgord Trüffelevent** findet zum ersten Mal am Donnerstag 24. Januar 2019 im Restaurant Wart in Hünenberg statt. Sebastian Rabe, der auf Anhieb 15 Gault Millau Punkte erkochen konnte, wird uns mit köstlichen Gerichten mit Périgord Trüffel verwöhnen! Weitere Infos folgen.

Wir freuen uns sehr, euch auch im nächsten Jahr an der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Nun wünschen wir euch eine schöne Adventszeit, erholsame Feiertage und schliesslich einen schwungvollen Start ins neue Jahr!

Vielen herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Herzlich euer Swisstruffle Team,

Riet Klainguti

Andreas Müller

Daniel Limacher

Benedict Fornaro



1: Bodenlockerung im Frühling



2: Verteilung von humusreicher Erde im Umkreis der Burgunder Trüffelbäume



3: Vorbereitung für Inokulierung



4: Heranwachsende, noch unreife Périgord Trüffel auf der Plantage



5: Gut wachsende Haseln



6: Neben Périgordtrüffel finden wir nun auch erste Burgundertrüffel!



7: Plantagebesichtigung mit Grillade



8: Indian Summer Trüffelweekend: Mittagessen in der Jagdhütte Acla Colani



9: Ein Forschungsprojekt der WSL soll neue Erkenntnisse über die Dynamik der Périgord und Burgunder Trüffel liefern.